



Vom Schmerze tief ergriffen, gibt Herr **Laurenz Dobek**, Maschinenfabrikant, Hausbesitzer, Gemeinderat der Stadt Wien zc. hiemit im eigenen und im Namen seiner Kinder **Rosa, Elsa, Felix, Hans** und **Grete** sowie seiner Schwiegermutter **Maria Fuß** allen Verwandten und teilnehmenden Freunden die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen in seinem unerforschlichen Ratschlusse gefallen hat, seine herzlichst geliebte, unvergeßliche Gattin, beziehungsweise Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin, Tante, Nichte und Cousine

## Frau Rosina Dobek geb. Fuß

Mitglied mehrerer christlicher Vereine zc.

aus diesem Leben abzurufen. Unermüdlich in der lieben Sorgfalt für das Wohl ihrer Angehörigen, bescheiden in ihrem Wandel, vollendete sie ihren edlen Erdenlauf für uns allzu früh Mittwoch den 11. Mai 1904 um 7<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr abends nach Empfang der heiligen Sterbesakramente im 42. Lebensjahre.

Die irdische Hülle der teuren Verbliebenen wird Freitag den 13. d. M., präzise 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr nachmittags, vom Trauerhause: Wien, XVII., Taubergasse Nr. 37, in die Pfarrkirche „zum heiligen Bartholomäus“ getragen, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem Hernalser Friedhofs im Familiengrabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Dienstag den 17. d. M., um 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr vormittags, wird in obgenannter Pfarrkirche eine heil. Messe zur Seelenruhe der Verstorbenen gelesen.

Wien XVII., den 12. Mai 1904.

**Die tieftrauernden Hinterbliebenen.**

Seit 1891 konzess. Wiener Leichenbestattungs-Unternehmung von Rudolf Wieser recte Wiser  
Zentrale: Wien, XVII., Hernals, Rosensteingasse 32. Annahmestellen: XVII., Möbnergasse 24 (Ecke Hornmargasse 8)

Telephon 19.499.

Druck v. J. Steinbock, Wien, XVII./g, Haupttür